

Presseinformation

2. Dezember 2015

Tagung des Präsidiums der Europaregion Donau-Moldau

2016 übergibt Pilsen den Vorsitz an Niederösterreich

Im westböhmisches Nepomuk fand kürzlich unter der Leitung von Ivo Grüner, dem stellvertretenden Kreishauptmann der Region Pilsen, die Sitzung des Präsidiums der Europaregion Donau-Moldau (EDM) statt. Die politischen Vertreter der Europaregion informierten sich dabei über die Wissensplattformen, über die aus dem Aktionsbudget der EDM geförderten Aktivitäten sowie über Veranstaltungen, bei denen sich die EDM in diesem Jahr der Öffentlichkeit präsentierte. Im Jahr 2016 übergibt Pilsen den Vorsitz der Europaregion an Niederösterreich.

Die Europaregion Donau-Moldau, gelegen im Zentrum Mitteleuropas, arbeitet auf Basis von Wissensplattformen schwerpunktmäßig in den Bereichen Mobilität, Erneuerbare Energie, Hochschulkooperationen, Tourismus, Unternehmenskooperationen, Forschung & Innovation sowie Arbeitsmarkt. Dabei wird auf die transnationale Vernetzung von Experten und eine grenzübergreifende Zusammenarbeit besonderer Wert gelegt. Das „Standortporträt der EDM“ der bayerischen Wirtschaftszeitung, eine Karte der Cluster in der EDM, eine Hochschulkarte inklusive eines Studienführers der EDM und die Broschüre „Vorbereitung und Umsetzung von Verkehrsbauten in den Mitgliedsländern der EDM“ geben - jeweils in deutscher und tschechischer Sprache - einen detaillierten Überblick über die Möglichkeiten in der Europaregion.

Im Zuge der Sitzung wurde auch der Budgetvoranschlag 2016 genehmigt, der eine Reihe von Aktivitäten vorsieht. Bereits erfolgreich durchgeführt wurden der Schulwettbewerb „Präsentiere die EDM - Was hat sich in den 25 Jahren nach dem Fall des Eisernen Vorhanges verändert?“, eine bayerisch-tschechische Exkursion von Studierenden zum Thema Gewässerökologie, fachliche Praktika von Schülern im Ausland sowie eine Präsentation der EDM im Rahmen der österreichischen nationalen Clusterkonferenz. Neben einer Reihe von Fachveranstaltungen beteiligte sich die Europaregion zudem als Marketingpartner an mehreren öffentlichen Auftritten wie der „Dreiländermesse“ in Passau, der BIOEM in Großschönau, der „Czech Street Party“ in Brüssel oder auch der EXPO in Mailand. Um verstärkt Jugendliche anzusprechen, beteiligt sich die EDM überdies immer wieder an Sportveranstaltungen, etwa dem EDM 3-Länder Cross Triathlon im Juli

Presseinformation

dieses Jahres.

Im Zuge der Tagung brachten die politischen Vertreter der Regionen der EDM nicht zuletzt eine entgegenkommende Haltung gegenüber einem Gutachten für den bayerisch-tschechischen Grenzraum zum Ausdruck, das durch das Bayerische Staatsministerium für Finanzen, Landesentwicklung und Heimat finanziert wurde. Dieses Gutachten schlägt konkrete Maßnahmen zur Stärkung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit und eines weiteren Zusammenwachsens des bayerisch-tschechischen Grenzraumes vor. Demzufolge sollen Vernetzungsagenturen eingerichtet werden, welche die Umsetzung von EU-Programmen, v. a. INTERREG B und C, unterstützen werden.

Nähere Informationen bei der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik beim Amt der NÖ Landesregierung unter 02742/9005-11631, Mag. Emil Buchberger, und <http://www.raumordnung-noe.at/>.